

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Datenschutzhinweis von der Ruhegehaltskasse



Ruhegehalts- und
Zusatzversorgungskasse
des Saarlandes

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Ermittlung der Umlage sowie Ihres Ruhegehalts

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse des Saarlandes
Fritz-Dobisch-Straße 12
66111 Saarbrücken

0681/40003-0
0681/40003-705

info@rzvk-saar.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

0681/40003-0
datenschutz@rzvk-saar.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden dafür erhoben, um die für Sie fällige Umlage Ihres Dienstherrn sowie Ihr Ruhegehalt zu ermitteln.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 221 Abs. 3 S. 1 Alt. 1 Kommunales Selbstverwaltungsgesetz i.V.m. § 99 Abs. 2 SBG verarbeitet.

5. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir bei Ihrem Dienstherrn erhoben.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- die Sachgebiete Versorgung/Umlagen, Rechnungswesen, Rechnungsprüfungsamt (Empfänger innerhalb der Behörde)
- Ihren Dienstherrn (Dritte)

, um nach § 30 ff. der Satzung-Ruhegehaltskasse die Umlage sowie nach § 4 ff. Beamtenversorgungsgesetz in der in Landesrecht übergeleiteten Fassung Ihr Ruhegehalt zu berechnen

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für zehn Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem die letzte Versorgungszahlung geleistet worden ist, gespeichert; besteht die Möglichkeit eines Wiederauflebens des Anspruchs, werden die Akten 30 Jahre gespeichert.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der/dem Landesbeauftragten für Datenschutz Saarland.